

Inhalt

Der „ungesehene“ Raum – Explikation zum roten Faden <i>Peter Degen</i>	7
Zur Archäologie der Sozialraumforschung – eine Einleitung <i>Fabian Kessl und Christian Reutlinger</i>	9
Friedrich Engels: „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“ <i>Michael May</i>	22
Max Weber – ein klassischer Beitrag zur Sozialraumforschung <i>Michael Bayer</i>	40
Tertium datur? Johannes Tews’ „Großstadtpädagogik“ als Versuch einer statistisch informierten Erschließung von Raumordnungen <i>Bernd Dollinger und Astrid Mittmann</i>	57
Georg Simmel – phänomenologische Vorarbeiten für eine Sozialraumforschung <i>Daniela Ahrens</i>	78
Kurt Lewin und die Topologie des Sozialraums <i>Stephan Günzel</i>	94
Potenziale von Alexejew Nikolajew Leontjews Tätigkeitskonzept für die Erforschung gesellschaftlicher Lebensräume <i>Karl-Heinz Braun</i>	115
Learning to Labour – Paul Willis als Vordenker einer kulturtheoretischen Perspektive in der Sozialraumforschung <i>Karin S. Amos</i>	136
Pierre Bourdieu – ein ungleichheitstheoretischer Zugang zur Sozialraumforschung <i>Katharina Manderscheid</i>	155

Systematische Sozialraumforschung: Urie Bronfenbrenners Ökologie der menschlichen Entwicklung und die Modellierung mikrosozialer Raumgestaltung	
<i>Matthias Grundmann und Iris Kunze</i>	172
Bob Jessops staats- und regulationstheoretischer Ansatz – ein möglicher Zugang zu einer kritischen Sozialraumforschung?	
<i>Ellen Bareis</i>	189
Sozialraumforschung und die Theorie Sozialer Bewegungen. Das Multitude-Konzept von Michael Hardt und Antonio Negri	
<i>Elisabeth Tuider</i>	212
Autorinnen und Autoren	235